

Besser schlafen – aber wie?



Ronny Küng live - hinter den Kulissen des Bettgeschäfts

Genau wie die Träume, sind auch die Schlafgewohnheiten der Menschen verschieden. Die einen legen sich hin und schlafen durch bis morgen früh, andere wiederum sind morgens noch richtig müde. Hier kommt nun mein ganz persönlicher Bericht über meine Erfahrungen rund ums Thema Schlafen und Gesundheit. Zudem erfahren Sie etwas übers Bettgeschäft und vor allem, warum Bett nicht gleich Bett ist.

Von Ronny Küng, Villmergen

Wer hätte das gedacht

Meinen ersten Kontakt mit einem Bett hatte ich bei meiner Geburt. Nicht, dass ich schon damals über meine spätere Berufung nachdachte, aber jedenfalls war es ziemlich praktisch, ein Bett zu haben. Als ich dann heranwuchs und meine Mutter uns ohne Vater aufzog, stellte ich fest, dass es alles andere als selbstverständlich war, ein warmes Nest zu haben. Um genau zu sein: Bei uns

war überhaupt nichts selbstverständlich! Andere Kinder bekamen zu Weihnachten ganze Skiausrüstungen, ich bekam vom Grossvater einmal im Jahr ein paar Schuhe. Aus lauter Verzweiflung und Existenzangst sammelte ich Nüsse im Herbst, half schon als Siebenjähriger in einer Drechslerei aus oder jobbte während der Schulzeit in einer Gärtnerei. Doch irgendwie ging die Jugend vorüber und ich lernte eine der wichtigsten Lektionen des Lebens: Für alles muss man was tun. Jawohl!

Es kam, wie es kommen musste

Also habe ich beschlossen, etwas im Leben zu erreichen. Und ich bin ehrgeizig, das können Sie mir glauben! Ich machte eine Lehre und wurde Gärtner. Doch als Gärtner konnte ich zu wenig entscheiden, zu wenig Geld verdienen und überhaupt ging mir alles viel zu langsam. Ich wollte endlich etwas bewegen! Da nahm mich ein Verkäufer mit in den Aussendienst und ich wusste, *das* ist meine Welt. Pflanzen und schöne Dinge sind ja ganz nett, aber Menschen sind mir lieber! Mit Menschen kann man etwas unternehmen, etwas aufbauen, eine Zukunft entwickeln oder Geschäfte machen! Als junger Bursche fing ich dann an, ein Bettgeschäft aufzubauen. Doch leider hatte die Sache einen Haken: Es war nicht *mein* Geschäft, sondern das meines Chefs. Fünfzehn Jahre lange half ich massgeblich mit, die Firma aufzubauen und lernte viel für meine Zukunft. Eines Tages aber wollte ich mein eigener Meister sein. Und dann hatte ich es geschafft: Betten Küng wurde 1995 in Villmergen eröffnet. Aber...

Nach der Depression der Aufschwung

Wie bitte? Neues Geschäft, liebe Frau, zwei Kinder und ich liege flach? Aus heutiger Sicht fast unglaublich. Doch es ist die Wahrheit. Die Vergangenheit, all die Jahre des Einsatzes, den Verschleiss und schliesslich der Kollaps in der damaligen Firma haben mir derart zugesetzt, dass ich regelrecht depressiv wurde. Drei bis vier Tage der Woche lag ich im Bett! Ich war ausgebrannt, enttäuscht und am Boden zerstört. Ich hatte es satt, immer wieder enttäuscht zu werden. Meine Frau und die Vision der Selbständigkeit brachten mich schliesslich wieder auf die Beine. Und dann... plötzlich lief der Laden rund. Schon kurze Zeit später konnte ich Personal einstellen und im Aussendienst musste ich sogar aufstocken. Und wieder hatte ich etwas gelernt: Mein Erfolg hängt nur von mir, respektive von meinen persönlichen Entscheidungen ab.

Hinter den Kulissen – Ronny live

Als verantwortungsvoller Unternehmer liegt es mir natürlich am Herzen, mit meinen Kunden ein gutes Beratungsgespräch zu führen. Jeder Kunde hat persönliche Wünsche und Bedürfnisse und die gilt es zu beachten. Nicht einfach der schnelle Verkauf macht mich glücklich, sondern dass der Kunde das

bekommt, was er möchte. Da ich, wie gesagt schon seit vielen Jahren im Bettgeschäft tätig bin, weiss ich mittlerweile auch, was Qualität bedeutet und von was eher abzuraten ist. Besonders stolz bin ich auf meine individuelle Hausberatung. Schlafen ist zwar eine eher intime Sache, aber ich staune immer wieder, wie offen und bereit die Menschen sind, wenn es um ihr Allerheiligstes geht. Manchmal fühle ich mich wie ein Gast, denn der Kunde merkt, dass ich ihm zuhöre und ihn verstehe. Letztlich sind diese Beratungen sehr interessant und spannend. Einmal wurde ich gerufen, um ein Schlafzimmer neu einzurichten. Nach einigem Hin und Her entschied sich die Familie für ein wirklich tolles Bettgemach und bestellte mein preisgekröntes Sonnenbett. Sogar Möbel hatten Sie von mir gekauft und ein Bild. Wie bitte? Ein Bild? Nein, nein, bei Betten Küng verkauften wir damals keine Bilder. Aber die Leute hatten bei mir zu Hause ein Bild gesehen, das ihnen sofort gefallen hat. Es war aber *mein* Bild! Ich hatte es vor Jahren ganz spontan gekauft. Es war Liebe auf den ersten Blick und ich hing sehr daran. Doch dann merkte ich, wie ich meine Kunden glücklich machen konnte. Also hab ich ihnen halt noch mein allerliebstes Bild verkauft. Das ist Ronny live – und meine Frau hat mich fast gewürgt...

Verkaufen oder bedienen?

Wissen Sie, was mir am meisten Spass macht? Beraten und bedienen! Richtig erraten. Doch im Bettgeschäft gibt es auch ganz perfide Strategien, worüber ich hier ein paar Worte sagen möchte. Bestimmt kennen Sie die gross aufgemachten Werbeinserate und gehörig tiefen Daueraktionen vieler Bettgeschäfte. Doch passen Sie mal auf: Vielfach wird der Laie für sehr, sehr dumm verkauft. Denn die meisten Leute haben *keine Ahnung, was wirklich drin ist in der Matratze!* „Spielt doch keine Rolle, Hauptsache der Preis stimmt“, werden Sie vielleicht sagen. Doch die Kehrseite der Medaille ist die, dass man als Kunde von Pseudo-Angeboten selten glücklich wird. Wohlklingende, trendige Produkte wie Luft-, Air- oder NASA-Astronauten-Matratzen rauben den Konsumenten jeden Verstand. Selbst bei teuren Matratzen fehlt oftmals jede Stützkraft und die „weiche Welle“ verhindert einen richtigen Halt für den Rücken. Wir erleben wirklich oft, dass Leute im wahrsten Sinne „zerknittert“ in ihrer Matratze liegen, weil diese viel zu weich ist. Statt dem Rücken von unten aktive Spannkraft und Stütze zu geben, passt sich die weiche Schlafunterlage dermassen dem Schläfer an, dass dieser so richtig darin versinkt. Mit dem Resultat, dass der Rücken noch mehr schmerzt oder das gute Teil schon nach kurzer Zeit durchhängt. Bravo. Sie glauben es vielleicht nicht, aber es ist die Wahrheit: Viele Kunden kommen zu mir und wünschen, endlich wieder richtig und korrekt bedient zu werden. Sie merken plötzlich, dass Dumping und Qualität nicht das gleiche sind und dass sie am Ende mehr bezahlen für das vermeintliche Schnäppchen - geschweige denn Kosten- und Zeitaufwand, wenn noch Therapien für Rückenprobleme nötig

werden. Doch gleichzeitig möchte ich auch Entwarnung geben. Selbstverständlich ist nicht alles Ramsch. Es gibt durchaus Bettprodukte, die günstig sind und auch halten, was die Werbung verspricht. Mein Rat ist der: Glauben Sie nicht alles und verlangen Sie immer eine Garantie. Bekommen Sie diese nicht, dann lassen Sie die Finger davon. Auf jeden Fall ist es für mich jedes Mal ein kleiner Sieg, wenn ich meine Kunden wiedersehe und sie mir erzählen, welch grosser Unterschied sie nun verspüren auf der neuen Matratze und morgens wieder so richtig fit und erholt aufstehen. Manchmal erhalte ich wirklich rührende Dankesbriefe oder -emails, die mir bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind und sich der Kampf um Qualität für uns alle lohnt.

Bettdecken chemisch reinigen – wie bitte?

Haben Sie gewusst, dass wir neben dem Verkauf von Bettgestellen, Matratzen, Decken und Kissen auch Bettfedern reinigen? Das müssen Sie mal sehen! Als einer der wenigen Anbieter im Land sind wir in der Lage, Ihre Bettdecke zu reinigen! Für wenig Geld erhalten Sie eine fast neue Bettdecke, die Sie wieder jahrelang nutzen können. Ja, ja ich weiss... es gibt Bettdecken, die kann man waschen. Schön und gut. *Bettdecken mit qualitativ hochwertigen Daunen und Federn* darf man aber nicht waschen! Man muss sie reinigen. Und schon wieder kommt der nächste Gedanke: Nämlich die Chemische Reinigung. Doch aufgepasst: Sie kaufen eine teure Bettdecke mit echten, *natürlichen* Gänse- oder Entendaunen. Und dann gehen Sie hin in die *chemische* Reinigung um die Bettfedern mit schlimmster Chemie zu reinigen. Merken Sie was? Sehen Sie, wenn ich sowas höre, dann stehen mir schon etwas die Haare zu Berge. Aber auf der anderen Seite weiss ich auch, dass die Menschen nicht täglich über den Inhalt ihrer Bettdecke nachdenken und kann schon verstehen, wenn jemand sowas tut. Doch wie gesagt, mir tut es weh, wenn man die Qualität seines Duvet chemisch ruiniert.

Wir reinigen Ihre Duvet- und Kisseninhalte auf natürliche Weise, ohne Chemie. Und dies sogar innert Tagesfrist!

Heimlieferung – mein Beitrag zur Gesundheit

Ich liebe es, meine Kunden zu beliefern. Erstens lerne ich dabei Menschen kennen und zweitens leiste ich einen Beitrag zur Gesundheit. Ihr Rücken kann sich entspannen, während ich für Sie schufte! Doch am meisten Spass habe ich, wenn ich sehe, wie sehr sich der Kunde freut! Ronny Küng ist lieber unterwegs als wochenlang im Geschäft. Natürlich treffen Sie mich auch im Laden an. Aber ich muss immer wieder mal raus. Zu Kunden, oder auch zu Lieferanten, denen ich meine Meinung sagen kann...

Die Zaubertricks der Matratzenbosse

Erst kürzlich verstrickte ich mich mit einem Matratzenlieferanten in ein Streitgespräch. „Hören Sie doch endlich auf, die Konsumenten zu belügen!“ rief ich aus. Ich hatte es einfach satt, dass Grosskonzerne meine Kunden für dumm verkaufen. Ultimativ nahm ich mein Sackmesser hervor, schnitt vor den Augen des Geschäftsführers eine Matratze auf und fragte ihn, ob Luft und Luftkanäle das Einzige ist, was da drin ist. „Die Kunden wollen das halt so.“ Falsch meine Herren! *Ich* bin nämlich euer Kunde, und ab heute akzeptiere ich diesen Schrott nicht mehr! Aus und amen und basta! So kündigte ich dem Lieferanten meine Liebe und produziere nun meine eigenen Qualitäts-Matratzen. So einfach ist das. Meinen Kunden ist es eben nicht egal, auf was sie liegen. Das Wichtigste ist, dass die Matratze hält, was sie verspricht, und zwar nicht nur die ersten drei Jahre! Ich als Fachgeschäft möchte zu meinen Produkten stehen können. Da ist doch nichts falsch daran, oder?

Das kleine ABC des Schlafens

Wenn Sie kein Roboter und auch kein Computer sind, dann haben wir etwas gemeinsam. Wir müssen nämlich alle schlafen. Die Frage ist jedoch, *wie* wir schlafen. Als Bettprofi mit lebenslanger Schlaferfahrung weiss ich inzwischen, wie man erholsam schläft und worauf zu achten ist. Zuerst ein paar Fakten:

- Der Schlaf ist unsere Energiequelle
- Der Schlaf ermöglicht die Regeneration des Körpers
- Der Schlaf stellt das psychische Gleichgewicht wieder her
- Der Schlaf entlastet unsere Muskulatur und Bandscheiben
- Der Schlaf baut Stress-Hormone ab
- Der Schlaf verarbeitet die Probleme des Alltags
- Der Schlaf ermöglicht das Träumen

Nun, da erzähle ich Ihnen sicher nichts Neues. Trotzdem ist es interessant, wieder einmal darüber nachzudenken. Vielleicht kennen Sie das: Sie arbeiten stundenlang und gespannt an einem Projekt. Es ist abends um zehn und Sie sind immer noch dran. Fast haben Sie es geschafft. Und dann, nach langem „Pröbeln“, Verwerfen und Entwickeln ist das Ziel erreicht. Doch irgendwie funktioniert die Sache immer noch nicht richtig. Sie studieren und experimentieren weiter, und inzwischen ist Mitternacht. Jetzt ist aber Schluss. Sie gehen ins Bett und schlafen tief und fest. Und dann? Dann produziert Ihr Unterbewusstsein *die Lösung!* Am nächsten Morgen stehen Sie auf, befassen sich erneut mit der Sache und... das Problem ist gelöst. Einfach so!

Doch warum diese Geschichte? Einfach darum, weil es mit unserem Körper und mit Erholung zu tun hat. „Schlaf mal drüber“ heisst doch so ein Sprichwort. Für mich bedeutet das: Je besser ich mich nachts erhole, desto einfacher serviert mir das Leben *Lösungen*, die ich gebrauchen kann. Ist das nicht fantastisch?

Wie man sich bettet, so schläft man auch

Wieder so ein Spruch, der Bände spricht! Hier meine ich natürlich nicht nur das Bett und die Decke selbst. Sondern ich rede von der Umgebung. Studien zufolge leidet jede vierte Person an leichten bis mittleren Schlafstörungen. Meistens sind diese entweder stressbedingt oder hängen mit Faktoren wie Lärm, Elektromog oder schlechter Luftqualität zusammen. (Achtung vor giftigen und starken Dämpfen von billigen Betten und Möbeln im Schlafzimmer.) Weitere Schlafkiller sind falsche Ernährung, Konflikte, Ängste oder das Schnarchen des Partners. Wenn ich Ihnen jetzt noch rate, besser auf die Ernährung zu achten, dann werden Sie mich vielleicht für verrückt halten. Aber ich weiss es aus eigener Erfahrung: Die ausgewogene Ernährung hat einen ganz wesentlichen Einfluss auf unser Nachtleben! Es gibt nichts Schöneres als Tags durch fit zu sein und sich nachts gut zu erholen.

Nachtmenschen, gibt es die wirklich?

Schlafstörungen haben auch Menschen, die abends überhaupt nicht müde sind. So genannte Nachtmenschen! Diese Leute kommen erst am Nachmittag oder am Abend so richtig auf Touren. Dann können Sie Bäume ausreissen und sind voll konzentriert. Bestimmt kennen auch Sie solche Menschen. Am Morgen müde, am Abend fit. Die einen sind Frühaufsteher, die andern Morgenmuffel. Der Biorhythmus jedes Menschen ist eben anders. Und jetzt wird klar: All diese Dinge haben mit der Schlafqualität viel, mit dem eigentlichen Bett aber nur wenig zu tun. Man muss sich dessen einfach bewusst sein und damit klarkommen. Hat jemand aber wirklich ernsthafte Schlafstörungen wie Rückenprobleme oder eine „Schlaf-Apnoe“ (Atem-Stillstand mehrmals pro Nacht), dann sollte dies unbedingt ärztlich abgeklärt werden.

Träumen Sie in der Nacht?

Oder gehören Sie zu den Leuten, die das irgendwie störend oder unangenehm empfinden? Vielleicht träumen Sie überhaupt nicht oder wissen morgens nichts mehr davon? Tatsache ist jedoch, dass man träumen *muss*. Denn das Leben bürdet uns manchmal unglaublich viel auf und die Träume sind da, um unseren Geist zu regenerieren. Traumforscher sprechen gar von

Traumsymbolen und Botschaften aus dem Unterbewusstsein. All dies sind Signale des Lebens und weisen uns den Weg. Gefühle, Erfahrungen, Hoffnungen, Talente oder Erotik kommen immer wieder vor. Ich kenne einen Pianisten, der träumt sogar, wie er seine virtuosen Finger über seinen Steinway-Flügel zaubert. Oftmals sind Träume der Beginn vieler Taten. Es bestehen jedoch verschiedene Ansichten, warum der Mensch träumt. Einige Forscher meinen, der Traum diene der Verarbeitung tagsüber aufgenommener Informationen (seelische Regeneration). Dies geschehe durch das Aufgreifen von unverarbeiteten Tagessequenzen und durch das Verbinden mit ähnlichen Erlebnissen. Dies erklärt auch, warum wir so wirres Zeug träumen, scheinbar ohne erklärbaren Zusammenhang. Gedächtnisforscher meinen dagegen, dass der Traum dazu dient, tagsüber aufgenommene, unnötige Informationen zu löschen. Übrigens... auch Tiere träumen! Wenn Sie z.B. einen Hund haben, wissen Sie vielleicht, dass oft die Augenlider, die Beine oder der Schwanz zucken, wenn er schläft. Keine Panik, Ihr Liebling ist nicht altersschwach, er träumt! Aber auch bei Mäusen oder Vögeln konnten Traum-Phasen wissenschaftlich nachgewiesen werden. Also, irgendeinen Zweck hat diese ganze Träumerei schon...

Schlaf-Positionen – ganz natürlich

Haben Sie das gewusst? Der Mensch ändert pro Nacht bis zu 60-mal seine Schlaf-Haltung. Bis zu einem bestimmten Grad ist dies ein natürlicher Vorgang und bedeutet für die verschiedenen Muskeln und Gelenke Entlastung. Unter diesem Aspekt ist zu verstehen, warum eine natürliche Matratze nicht allzu weich sein darf. Eine gute Matratze muss Halt geben und ein müheloses Drehen ermöglichen. Handelt es sich jedoch um einen unruhigen Schlaf infolge seelischer Blockaden oder um Probleme gesundheitlicher Art (Rückenschmerzen, Rheuma, Arthrose, Kreislaufstörungen, Asthma, Herzerkrankungen usw.), so stellt der ständige Wechsel der Schlaf-Haltung keine Entlastung, sondern eine *Belastung* dar.

Er schnarcht, sie knirscht mit den Zähnen

Tja, da können wohl viele ein Lied davon singen. Vielleicht nicht als Betroffener selbst, sondern als deren Partner oder Partnerin. Die verursachende Person kann nichts dafür, dass sie dem anderen buchstäblich den Schlaf raubt. Verschiedene Faktoren führen zu diesem Problem: Polypen, Bronchitis, Asthma, Übergewicht, Probleme im Kieferbereich oder aber Alkohol- und Zigaretten-Genuss. Treten diese Probleme regelmässig auf, sind ernsthafte gesundheitliche Störungen vorhanden, die behandelt werden müssen.

Allergien, auf die man verzichten kann

Eine Allergie ist immer eine Überreaktion des Immun-Systems. Ich habe mal gelesen, dass ungefähr zehn Prozent der Bevölkerung irgendwie allergisch reagieren. Stress, Klima, Umwelt, Verkehr, falsche Ernährung, zu wenig Schlaf usw. schwächen unser Immun-System. Kommt nun noch eine Über-Empfindlichkeit gegenüber bestimmten Auslösern dazu (z.B. Milch oder Weizen) ist die eigentliche Allergie da. Auch hier gibt es keine Patentrezepte, denn es gilt, die *Ursachen* herauszufinden. Das gelingt manchmal mit alternativen Heilmethoden wie z.B. Homöopathie oder mit der Bio-Resonanz-Methode. Oder man sucht einen Hautarzt auf und lässt das Übel abklären. Oftmals ist die Lösung jedoch einfach. Es gibt beispielsweise Bettdecken und Kissen, die speziell für Allergiker entwickelt wurden. Ich habe damit schon vielen Kunden helfen können und seitdem haben sie wieder Ruhe.

Und was ist mit den Milben los?

Ja, ja, diese Frage kommt immer wieder. An allem sind die Milben schuld. Aber Sie haben Recht: Einer der lästigsten Allergie-Verursacher sind die Hausstaub-Milben. Sie nisten sich in Teppichen, in Vorhängen sowie auch in Matratzen ein. Auch in Bettdecken und Kopfkissen fühlen sie sich wohl und machen uns das Leben schwer. Auch sind Milben sehr kinderfreundlich, denn sie befallen liebend gerne Plüschtiere und machen es sich dort bequem. Wie gesagt, es gibt da spezielle, milbendichte Matratzen- und Decken-Hüllen. Solche Überzüge sind aus einem besonders dichten Stoff gewoben, wodurch Milben regelrecht abgeblockt werden. Am meisten vermehren sich Milben bei feuchter Wärme. Deshalb rate ich, regelmässig zu lüften um die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit zu senken. Doch woran merken Sie, ob Sie allergisch auf Milben reagieren? Die Hausstaubmilben-Allergie manifestiert sich z.B. durch Niesreiz, Schnupfen, Augenreizungen, Husten oder Atembeschwerden. Ganzjährige Beschwerden werden durch das Einatmen von Milbenpartikeln und deren Stoffwechselprodukten verursacht. Empfindliche Personen sind also nicht gegen Hausstaub an sich, sondern gegen die darin enthaltenen Hausstaub-Milben und deren Kotpartikel allergisch.

Meinen Dank an Sie

Vielen Dank, dass Sie diese Informationen gelesen haben. Ich hoffe, dass ich Ihnen ein paar nützliche Tipps geben konnte und freue mich, wenn Sie den einen oder anderen umsetzen werden. Falls Sie mich im Laden besuchen möchten, kommen Sie einfach unverbindlich vorbei. Am besten rufen Sie vorher an, dann bin ich sicher da.

Betten Küng Villmergen

Ronny Küng

Ronny Küng...

...hat sich 2016 aus der Hektik des Arbeitslebens zurückgezogen und der nächsten Generation die Führung überlassen. Mit so viel Leidenschaft er auch am Werk war, sind doch Bereiche in seinem Leben, denen er heute mehr Zeit widmen kann. Er war über fünfunddreißig Jahren im Bettgeschäft tätig und hat seinen wertvollen Erfahrungsschatz seinem Team mitgegeben. Dieses ist mit vollem Elan und Ronny's Philosophie weiter am Werk und setzt sich gerne für die geschätzte Kundschaft ein.

Stimmen von Kunden

„Ich habe gar nicht gewusst, dass Schlafen so viel mit Lebensqualität zu tun hat!“

„Danke, Ronny. Dank deinem Wissen und deiner Beratung habe ich das richtige Bett gewählt und schlafe jetzt wieder gut, sogar noch besser als früher!“

„Ihr Service ist Gold wert! So wie Sie Ihre Kunden bedienen, da können sich viele Geschäfte ein Beispiel nehmen, danke!“

„Hübscher Laden, absolut einzigartig und inspirierend! Noch nie hab ich so etwas gesehen. Ganz toll gemacht!“

„Besten Dank für die Informationen über die Gänse- und Entendaunen. Als Naturfreund ist es mir wichtig zu wissen, wie die Tiere leben und woher die Federn kommen.“

Beratung und Verkauf

Betten Küng
R. Küng Bettwaren
Unterdorfstrasse 3
CH 5612 Villmergen

Öffnungszeiten

Telefon	+ 41 (0) 56 621 82 42	Montag	geschlossen
E-Mail	info@betten-kueng.ch	Di – Fr	09.00 – 12.00 und 14.00 – 18.30 Uhr
Web	www.betten-kueng.ch www.inegüxle.ch	Sa	09.00 – 16.00 Uhr durchgehend

Lassen Sie sich beraten

Wünschen Sie eine individuelle, persönliche Beratung in unserem Laden oder bei Ihnen zu Hause? Möchten Sie mehr über die verschiedenen Produkte oder mögliche Lösungen wissen? Haben Sie ein ganz spezielles Schlaf-Problem, das Sie mit mir besprechen möchten? Gerne nehme ich mir Zeit für Sie und höre Ihnen zu. Rufen Sie einfach an oder kommen Sie direkt in unseren Laden vorbei. Ich freue mich auf Sie!

Themen und Highlights

- Bettdecken und Kissen direkt ab Fabrik
- Bettdecken aus Kamelhaar, Daunen, Schurwolle – was ist der Unterschied?
- Natürliche Bettfedernreinigung ohne Chemie, innert Tagesfrist
- Ausgesuchte Möbel mit Wärme, Charme und Ambiente
- Das giftfreie Schlafzimmer und worauf man achten muss
- Grosse Auswahl an Bettwäsche in allen Grössen und Designs
- Moderne Naturbetten, metallfrei, geschaffen nach alter Handwerkstradition
- Kostenlose Beratung, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause